

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	29.06.2010	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	08.07.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Personalwirtschaftliche Umsetzung von vorgeschlagenen HSK-Maßnahmen, die bereits im Jahr 2010 zu Personalkosteneinsparungen führen sollen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Finanz- und Personalausschuss, 01.06.2009, 1018/2009-2014
Rat, 10.06.2010, 1018/2009-2014

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt/der Rat der Stadt beschließt, die für das Jahr 2010 vorgesehenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen im Personalbereich entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung umzusetzen.

Begründung:

Für den Doppelhaushalt 2010/2011 mit Doppelstellenplan hat die Verwaltung für das aufzustellende Haushaltssicherungskonzept Vorschläge mit insgesamt 254 Maßnahmen erarbeitet und dem Finanz- und Personalausschuss in der Sitzung am 01.06.2010 und dem Rat der Stadt in der Sitzung am 10.06.2010 vorgestellt.

Der Finanz- und Personalausschuss hat in seiner Sitzung am 01.06.2010 per Beschluss auf Antrag der Fraktion SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP die Verwaltung beauftragt, zur nächsten Sitzung des Ausschusses eine Beschlussvorlage vorzulegen, die die noch in diesem Jahr umsetzbaren Einsparmaßnahmen aus der Vorschlagsliste „HSK-Maßnahmen der Verwaltung“ umfasst.

Die noch 2010 zur Umsetzung vorgesehenen Maßnahmen im Personalbereich sind der beigefügten Anlage zu entnehmen. Es handelt sich um insgesamt 34 Maßnahmen, durch die im Haushalt 2010 insgesamt 1.113.250 € Personalaufwand und ab dem Haushaltsjahr 2011 insgesamt 1.497.050 € auf Dauer eingespart werden. Bei diesen Maßnahmen handelt es sich ausnahmslos um zur Einsparung vorgeschlagene Stellen, die durch Personalfluktuaton bereits im laufenden Jahr frei geworden sind oder noch frei werden. Die betroffenen Stellen sind bis zu einer abschließenden Entscheidung über das HSK gesperrt. Im Rahmen des Stellenplans 2010/2011 wird dann über die konkrete Einsparung der 22,5 Stellen vom Rat beschlossen. Die im HSK vorgesehen Personalkosteneinsparungen sind damit personalwirtschaftlich gesichert.

Die Umsetzungen im Personalbereich setzen die vorgesehenen Veränderungen der Aufgabenwahrnehmung jeweils voraus.

Beigeordnete(r)

Löseke

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.